



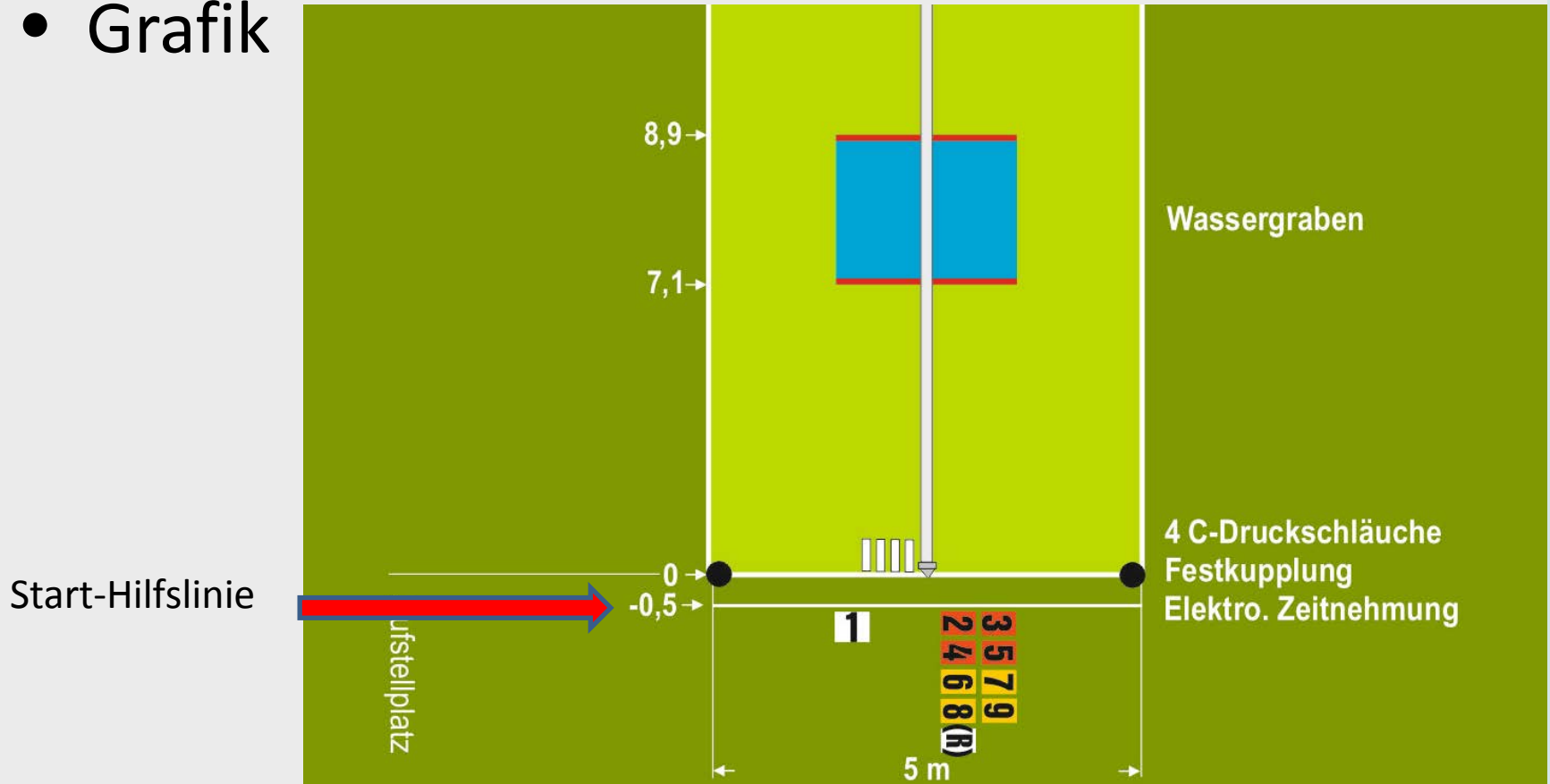
FJLA Bronze/Silber

- Auftrag des ÖBFV Präsidiums 26.-27.8.2013
 - Überarbeitung des FH 4 FJLA Bronze/Silber
 - Grafik, Bilder, Zeitnehmung, Textangleichung
- Alle Bundesländer Mitarbeit
 - 4 Sitzungen
 - Bearbeitung und Korrekturlesungen



FJLA Bronze/Silber

- Grafik



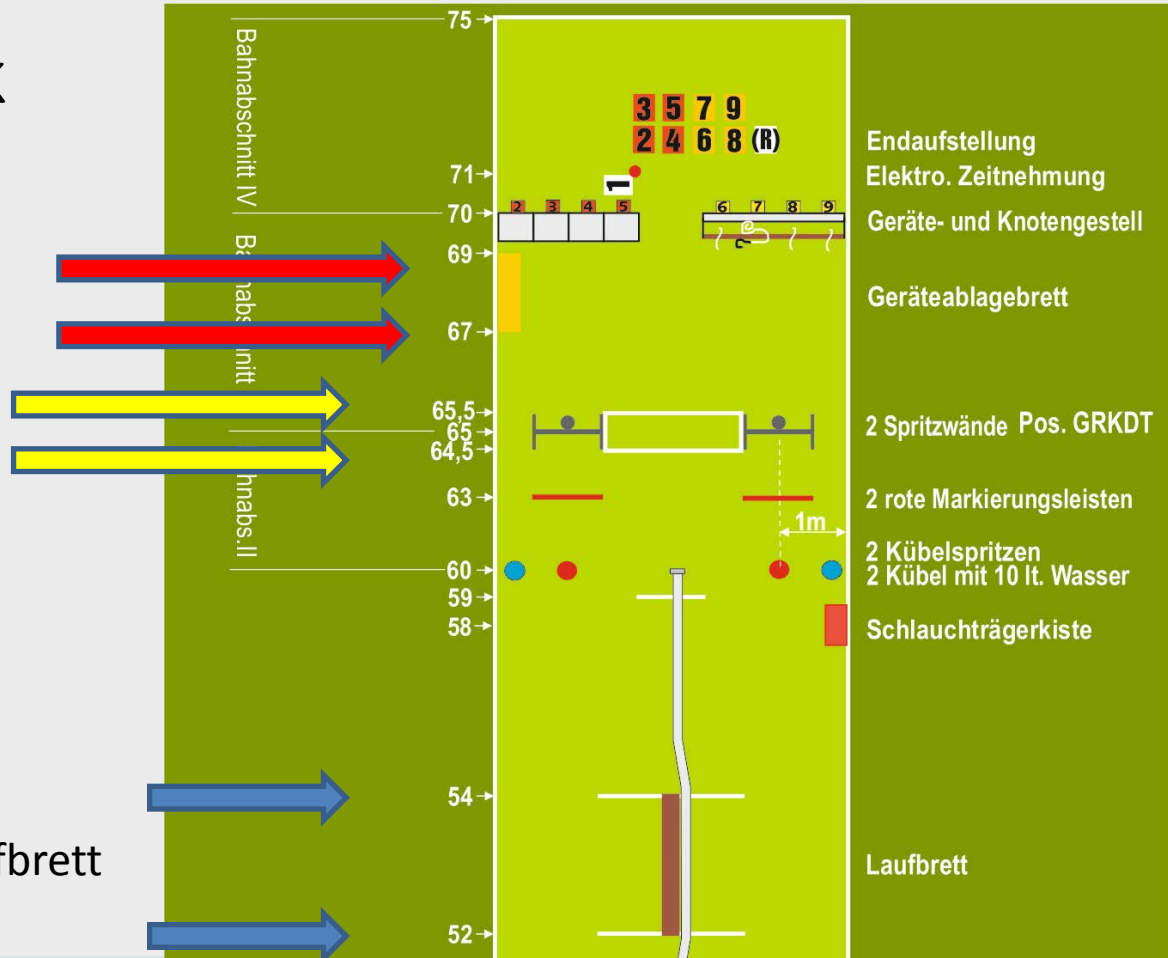
FJLA Bronze/Silber

- Grafik
 - Linien

Gerätebrett

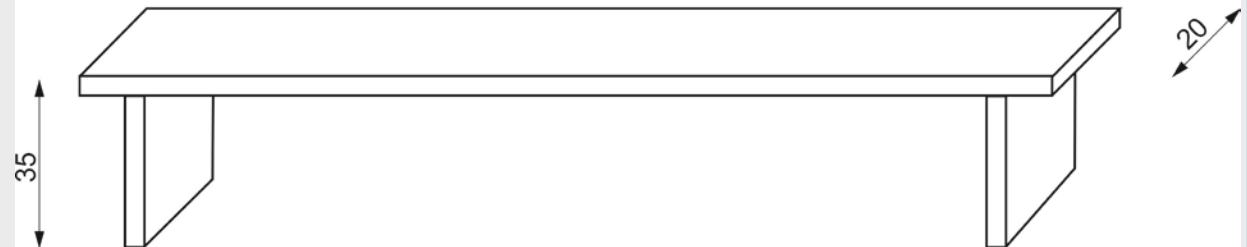
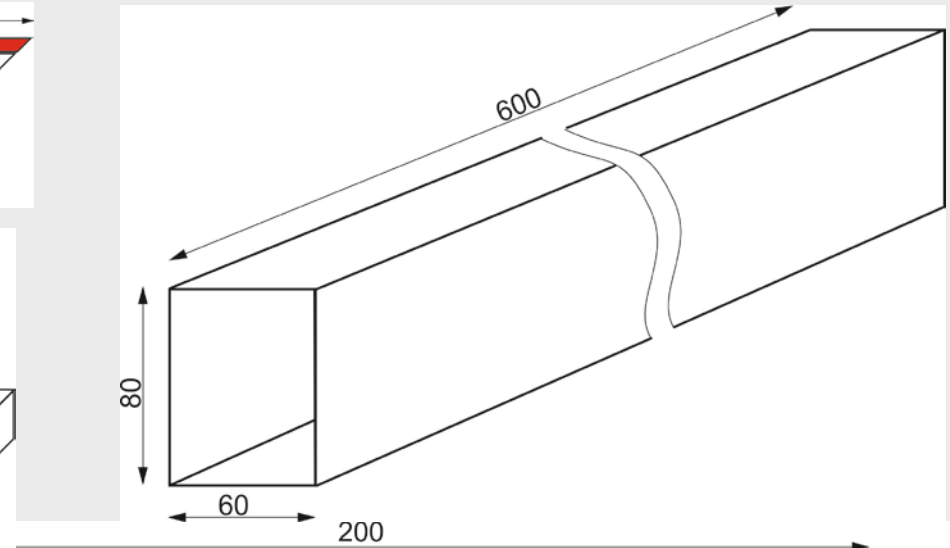
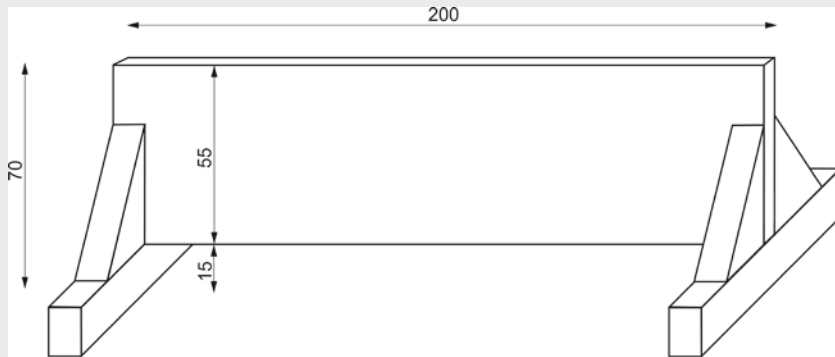
Aufstellplatz
GKDT

Linien beim Laufbrett



FJLA Bronze/Silber

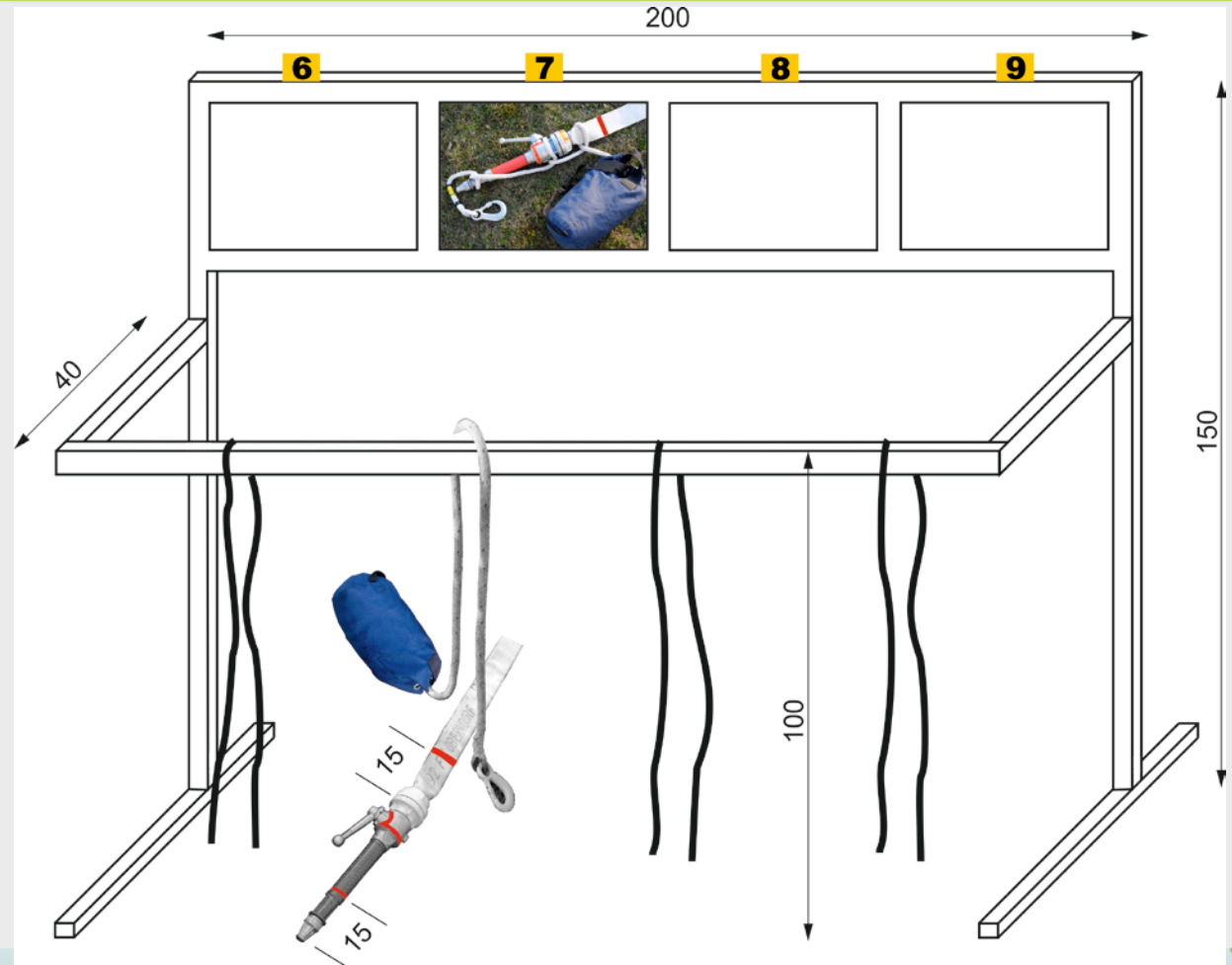
- Grafik



FJLA Bronze/Silber

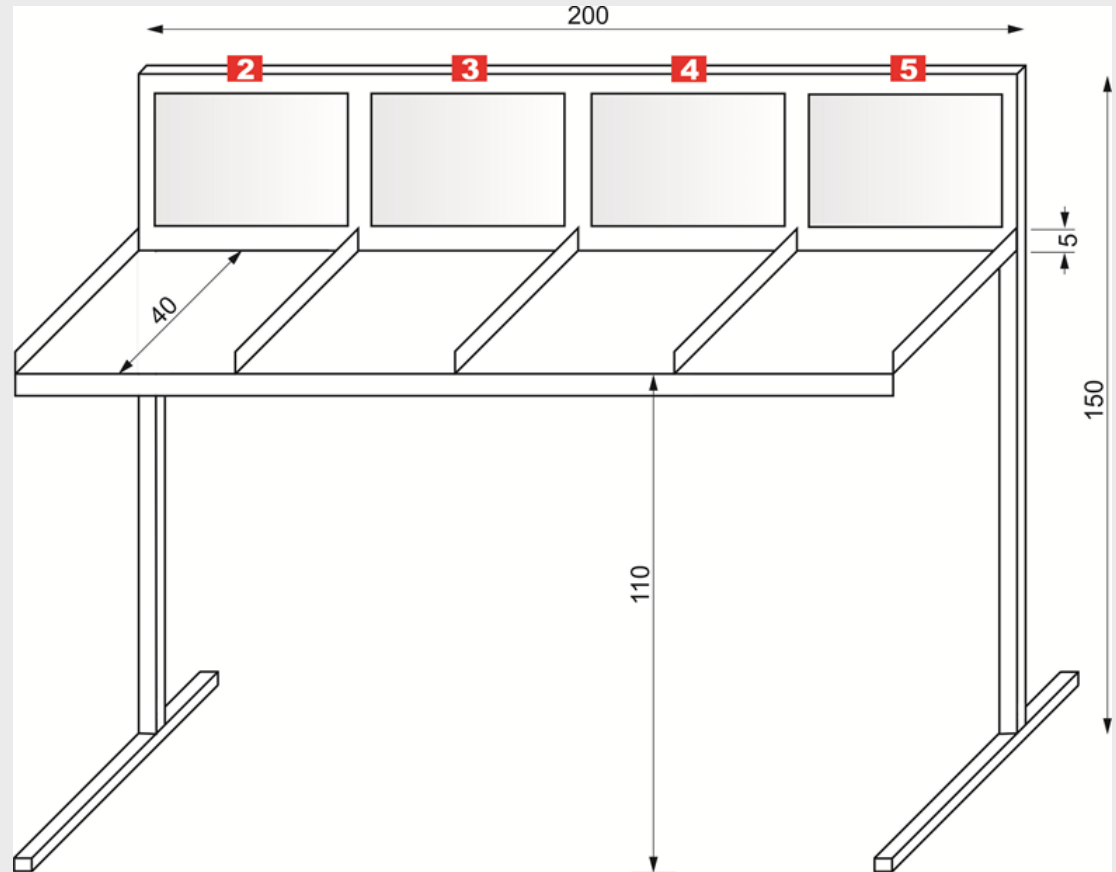
- Grafik

keine Abgrenzung
zwischen Nummern



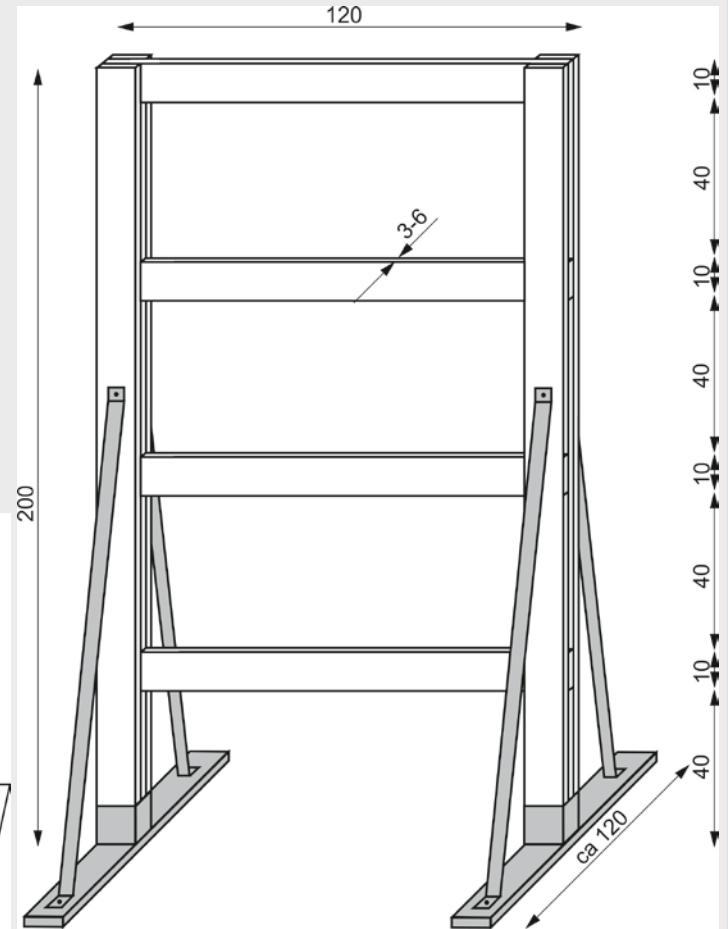
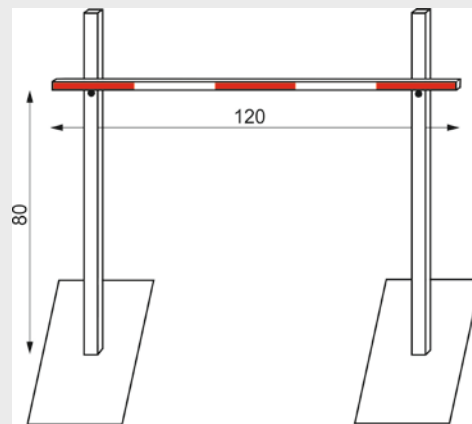
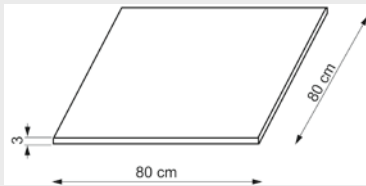
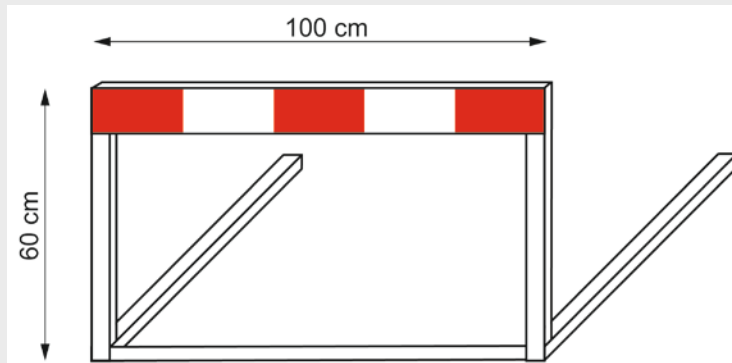
FJLA Bronze/Silber

Begrenzung zwischen Flächen
Höhe 5 cm fix



FJLA Bronze/Silber

- Staffellauf Hindernisse



FJLA Bronze/Silber

- Fotos



FJLA Bronze/Silber

- Fotos



FJLA Bronze/Silber

- Fotos



FJLA Bronze/Silber

- **2.5.1 Feuerwehrhindernisübung**

- Der **Feuerwehrljugendhelm** ist während der Übung zu tragen, dieser zählt als Gerät.
- Die Bewerbungsgruppe darf auf Anordnung der Bewerbungsleitung auch mit einheitlichen kurzarm Oberbekleidungen antreten (länderspezifische Bestimmungen).

- **2.5.2 400-Meter-Staffellauf mit Hindernissen**

- Die Bewerbungsgruppe darf auf Anordnung der Bewerbungsleitung auch mit einheitlichen kurzarm Oberbekleidungen antreten (länderspezifische Bestimmungen).

--Bei beiden Disziplinen ist das Tragen von Spikes oder Stollenschuhen, sowie das Barfußlaufen, untersagt (**festes, geschlossenes Schuhwerk erforderlich**).



- Laufbrett



Das Laufbrett wird zwischen der 52 m-Marke und der 54 m-Marke aufgestellt. Zwischen diesen Markierungen darf der Boden nicht berührt werden. Das Hindernis „Laufbrett“ muss von allen Bewerbern in voller Länge in Angriffsrichtung überwunden werden. Es muss mindestens mit einem Fuß betreten werden. Entlang beider Seiten des „Laufbrettes“ darf der Boden nicht betreten werden.

FJLA Bronze/Silber

- Kübelspritze

Das D-Strahlrohr liegt auf der Abdeckung der Kübelspritze.
Die Richtung des Mundstückes ist egal.

- Gerätevorbereitung Brett



Diese Geräte sind seitlich vor dem Gerätegestell auf einer auf dem Boden liegenden Platte (200 cm x 50 cm, max. 4 cm Stärke) abgelegt.
Diese Platte befindet sich zwischen 67 m und 69 m. Die Vorbereitung der Geräte erfolgt in beliebiger Reihenfolge durch den Bewerber.





FJLA Bronze/Silber

- Arbeit der Nr. 6

Die Kupplung des letzten C-Druckschlauches muss **mindestens** die 59 m Markierung **erreichen vollständig überragen**.

Der Bewerber mit der Nummer 6 darf während der Herstellung der C-Löschleitung den Bahnabschnitt I verlassen. Er kann auch danach den Schlauchträger in die Schlauchträgerkiste ablegen. Er darf vorher den Bahnabschnitt III nicht betreten.

9.6 In folgenden Fällen gilt der Bewerb als nicht beendet

– Ergreift die Nummer 6 nicht den Schlauch der Nummer 9 und zieht diesen nicht über die 59 m-Markierung aus

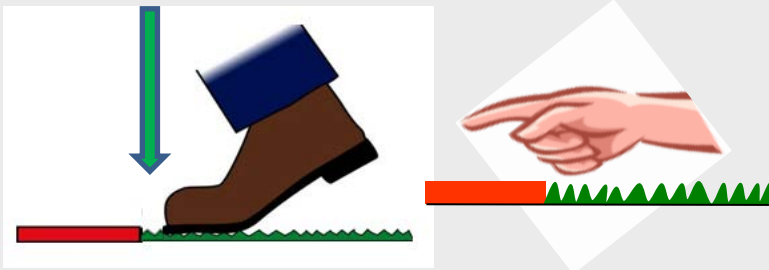


FJLA Bronze/Silber

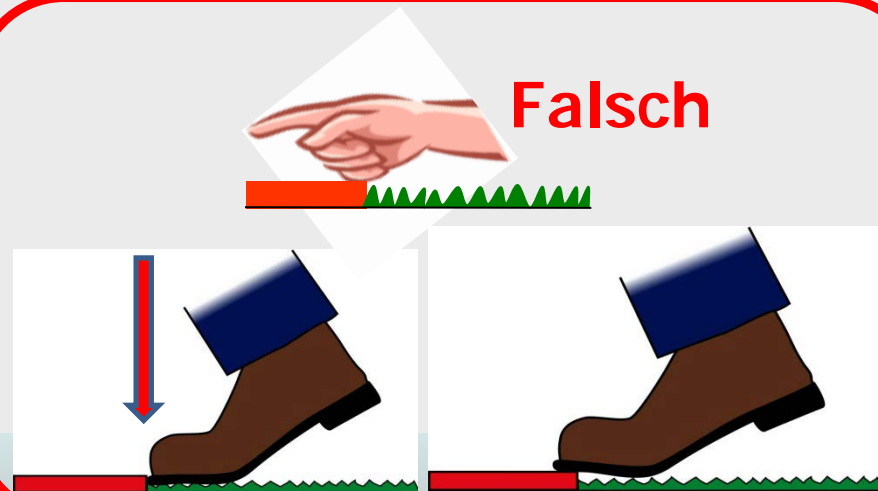
7.6.2 Bahnabschnitt II

Die Bewerber mit den Nummern 2 und 3 begeben sich nach der Überwindung des Bahnabschnittes I zu jener Kübelspritze, welche auf der in Angriffsrichtung linken Seite der Bewerbsbahn aufgestellt ist. Der Bewerber mit der Nummer 2 ergreift das D-Strahlrohr, begibt sich bis zur roten Markierung bei der 63 m-Marke vor und richtet den Wasserstrahl auf das Spritzloch. **Diese rote Markierung darf vor und während des Zielspritzens nicht berührt oder übertreten werden.** Beim Verlassen der Position wird das Betreten nicht mehr als Fehler bewertet.

Richtig



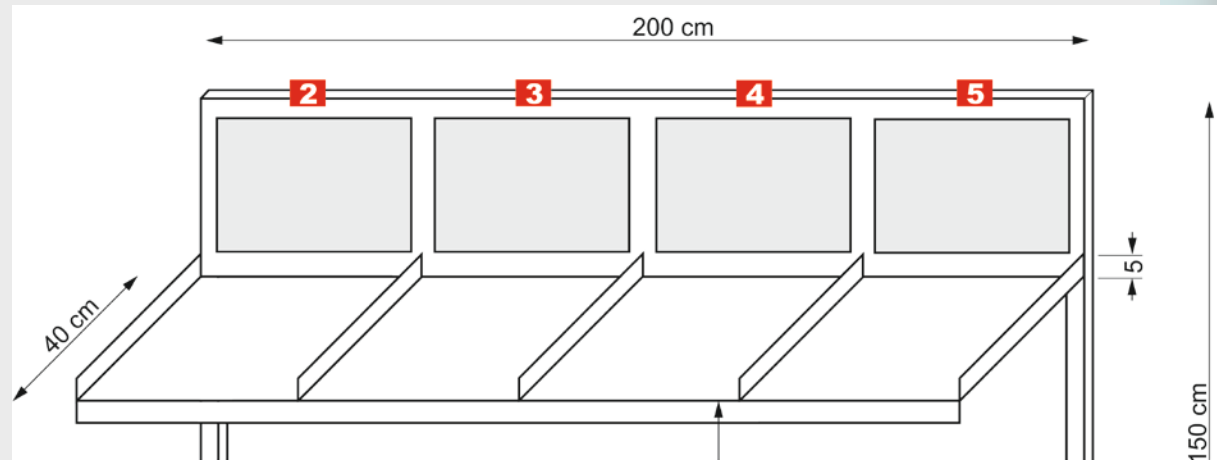
Falsch



FJLA Bronze/Silber

- **Gerätegestell**

Nur das seitliche Übertreten der positionierten Geräte wird als „Falsches Arbeiten“ bewertet.



9.2.9 Falsches Arbeiten

(10 Fehlerpunkte)

„Falsches Arbeiten“ wird bewertet, wenn Tätigkeiten von den Bewerbern nicht so ausgeführt werden, wie es in diesen Bestimmungen beschrieben ist.

Ausgenommen davon sind Fehler, welche einer anderen Bewertung unterliegen.

Das seitliche Übertreten der Begrenzung der positionierten Geräte auf dem Gerätegestell wird als „Falsches Arbeiten“ bewertet.

FJLA Bronze/Silber

- Knoten

Die angefertigten Knoten der Bewerber 6, 8 und 9 müssen der Abbildung entsprechend erkennbar und rund um den Balken wirksam angelegt sein.



Beim „Kreuzklank und Schlag am Strahlrohr“ ist eine Leine mit Karabiner, **wobei die Leine sich im Leinenbeutel befindet**, zu verwenden. Der Karabiner muss sich auf der Mundstückseite des Strahlrohres **befinden. abgelegt werden.** **Dabei darf die Leine vom Balken abgenommen werden.** Das Strahlrohr wird am Boden abgelegt. **Die Markierungen laut Abbildung (Seite 67) sind anzubringen. Die Knoten am Strahlrohr sind wirksam innerhalb der Markierung jedoch nicht auf dem Absperrorgan anzubringen.**

FJLA Bronze/Silber

- Staffellauf

Der C-Druckschlauch darf bei Nr. 3 auf der Ablage (80x 80 cm) auch **abgestellt** werden.

Fällt der Feuerlöscher um, so hat Bewerber Nummer 7 die Möglichkeit, das Gerät wieder aufzustellen. Fällt der Feuerlöscher um, und wird nicht wieder aufgestellt, bevor der Bewerber 7 den Bahnabschnitt 7 verlassen hat, so ist der Fehler „nicht ordnungsgemäß überwundenes Hindernis oder gelöste Aufgabe“ zu geben. Fällt der Feuerlöscher nach dem Verlassen des Bahnabschnittes 7 durch den Bewerber 7 um, ist kein Fehler zu bewerten.



FJLA Bronze/Silber

- Staffellauf

Die C-Druckschläuche sind beim Verteiler so vorzubereiten, dass die Kupplungen in Richtung Ziel zeigen **und nicht am Boden aufliegen**. In Laufrichtung rechts neben den C-Druckschläuchen ist ein Verteiler B-CBC aufgestellt.





FJLA Bronze/Silber

- Ermittlung der Gesamtpunkte
 - Vorgabepunkte 1.100
 - Keine Gutpunkte mehr für Staffellauf

Beispiel als Anhang:

Feuerwehrhindernisübung		Punkte
Vorgabepunkte	1100 Punkte	1.100
Zeit	50 sec	- 50
Fehler	2 x 10 Punkte	-20
Staffellauf		
Laufzeit (Soll. 77 sec)	Ist : 75 sec	+ 2
Fehler	10 Punkte	-10
		1.022

